

# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

## 4. WOCHE – MITTWOCH

---

### MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 154, mit Tropen ↪
- L** Meine engen Grenzen, GL 437 (dann kein Kyrie)
- L** Sonne der Gerechtigkeit, GL 481 (dann kein Kyrie)
- L** Lass uns in deinem Namen, Herr, GL 446
- L** Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272 (Jahr II)
- L** Erbarme dich, erbarm dich mein, GL 268 (Jahr II)
- L** O Jesu Christe, wahres Licht, GL 485
- L** Du höchstes Licht, du ewiger Schein, GLMFs 780

### ANTWORTPSALM (Jahr I) **nach der Lesung Hebr 12, 4-7.11-15**

- Kv** Die Huld des Herrn währt immer und ewig **oder**  
Seine Gnade währet durch alle Zeit, GL 65,1, mit Ps 103 (102) ↪

### ANTWORTPSALM (Jahr II) **nach der Lesung 2 Sam 24, 2.9-17**

- Kv** Herr, vergib mir meine Schuld, verzeih mir meine Sünde **oder**  
Gott, tilge mein Vergehn, GLMFs 870,5 ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM **Mk 6, 1b-6**

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,4, **oder** Halleluja, GL 175,5, mit V ↪  
**oder**  
Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,2, **oder** Halleluja, GLMFs 724,8 (Halbton höher), mit V ↪

## ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Hebr 12, 4-7.11-15

Kv a  T: Ps 103 (102), 17a M: Stephan Zippe  
Die Huld des Herrn währt immer und ewig.

Kv b GL 65,1 Seine Gnade währet durch alle Zeit.

Verse

T: Ps 103 (102), 1-2.13-14.17-18a M: M2

  
1. Prei-se den Herrn, mei-ne See-le, und alles in mir seinen hei-li-gen Na-men! Prei-se  
den Herrn, meine See-le, und ver-giss nicht, was er dir Gu-tes ge-tan hat! Kv

  
2. Wie ein Vater sich sei-ner Kinder er-barmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn  
fürch-ten. Denn er weiß, was wir für Ge-bil-de sind, er bedenkt, dass wir Staub sind. Kv

  
3. Doch die Huld des Herrn währt immer und ewig für al-le, die ihn fürch-ten.  
Sei-ne Gerechtigkeit erfahren noch Kinder und En-kel, alle, die seinen Bund be-wah-ren. Kv

## ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 2 Sam 24, 2.9-17

Kv a 

Herr, ver-gib mir mei - ne Schuld, ver-zeih mir mei - ne Sün - de!

Kv b GLMPs 870,5 Gott, tilge mein Vergehn, denn du bist reich an Erbarmen.

## Verse

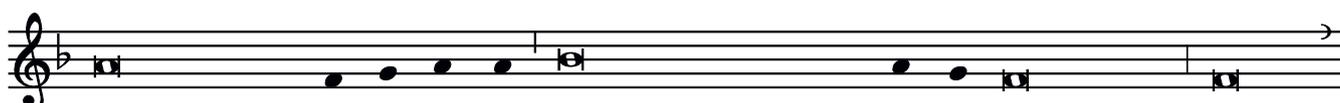
T: Ps 32 (31), 1-2.5.6-7 (EÜ 2016) M: I.1



1. Selig der, dessen Fre-vel ver - ge - ben und dessen Sün - de be-deckt ist. Selig der Mensch,



dem der Herr die Schuld nicht zur Last legt und in dessen Geist kei - ne Falschheit ist.



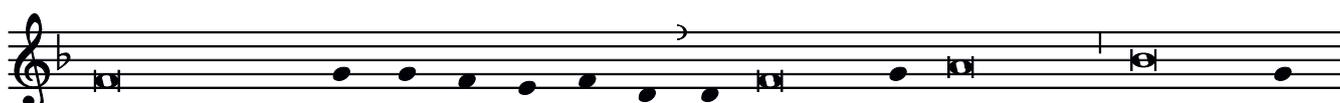
2. Ich bekannte dir mei-ne Sün - de und verbarg nicht länger mei-ne Schuld vor dir. Ich sagte:



Meine Frevel will ich dem Herrn be - ken - nen. Und du hast die Schuld meiner Sün - de ver -



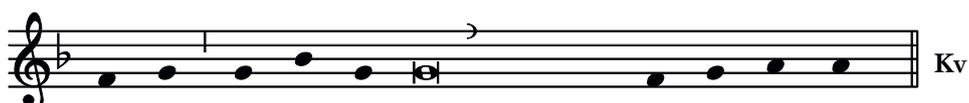
ge - ben.



3. Darum soll jeder From-me zu dir be - ten; so - lange du dich finden lässt. Fluten ho - he



Wasser heran, ihn werden sie nicht er - rei - chen. Du bist mein Schutz, du bewahrst mich



vor Not und ret - test mich und hüllst mich in Ju - bel.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 6,1b-6

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I   
Hal - le - lu - ja, Hal-le-lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. —

Ruf II GL 175,4 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GL 175,5 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

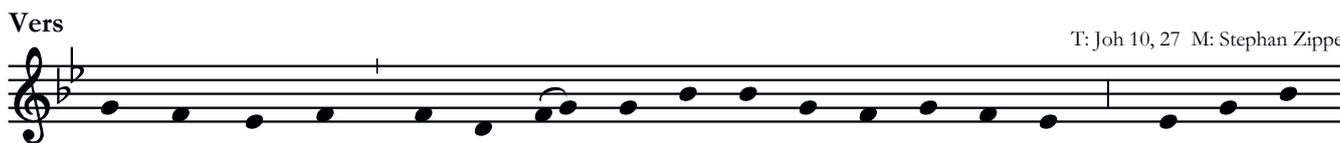
Vers   
(So spricht der Herr:) Mei - ne Scha - fe hö - ren auf mei - ne Stim - me;  
 Ruf  
ich ken - ne sie und sie fol - gen mir.

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf IV   
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf V GL 176,2 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

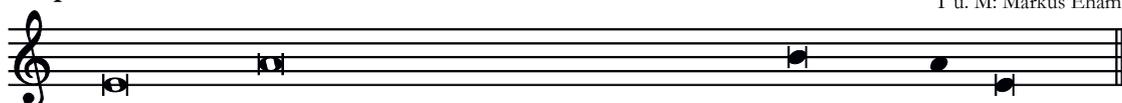
Ruf VI GLMFs 724,8 Halleluja, Halleluja. (Halbton höher)

Vers   
(So spricht der Herr:) Mei - ne Scha - fe hö - ren auf mei - ne Stim - me; ich ken - ne  
 Ruf  
sie und sie fol - gen mir.

KYRIELITANEI mit GL 154

Tropen

T u. M: Markus Eham

 Ruf

- K 1. Herr Jesus Christus, du lehrst uns die Ge - heimnisse des Reiches.
- 2. Herr Jesus Christus, durch dich erfahren wir Gottes Sorge für sein Volk.
- 3. Herr Jesus Christus, du bringst uns die Ver - gebung des Vaters.